

INHALT

1	ZIELSETZUNG UND DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNG	7
1.1	Problemstellung, Zielsetzung und theoretischer Bezug der Untersuchung	7
1.2	Methode und Durchführung	14
2	STAND DER FORSCHUNG UND ERGEBNISSE DER EXPERTENBEFRAGUNG – <i>von Dr. Marina Rupp</i> –	18
2.1	Flüchtlings- und Vertriebenenfamilien im Spiegel der Forschungsliteratur	18
2.2	Problemwahrnehmung durch Experten	30
3	BEFRAGUNG DER ZEITZEUGEN (ERGEBNISSE DER BETROFFENENBEFRAGUNG)	36
3.1	Schicksale der Flüchtlinge und Vertriebenen: Familienschicksale	36
3.1.1	Ausgangssituation vor der Flucht bzw. Vertreibung	37
3.1.1.1	Herkunftsregionen	38
3.1.1.2	Sozio-ökonomische Lage	39
3.1.1.3	Zusammensetzung der Familien und Familienzusammenhalt: Zerrissene Familien schon vor der Flucht und Vertreibung	40
3.1.2	Verlauf der Flucht und Vertreibung	44
3.1.2.1	Familien auf der Flucht und Vertreibung: Flüchtlings- und Vertriebenenfamilien waren weiblich	45
3.1.2.2	Das Schreckensmoment: Wir müssen weg	49
3.1.2.3	Zeitpunkt der Flucht, Fluchtwege und Fluchtdauer	57
3.1.2.4	Die Not auf der Flucht bzw. Vertreibung	63
3.1.2.5	Familienzusammenhalt und Rolle der Frauen und Mütter	69
3.1.3	Ende der Flucht – die Orientierungsphase	75
3.1.3.1	Zusammensetzung der angekommenen Flüchtlings- und Vertriebenenfamilien: Zerrissener Familien- und Verwandtschaftsverband	76
3.1.3.2	Ort/Region der Ankunft	78

3.1.3.3	Unterkunft und Versorgung unmittelbar nach der Ankunft	80
3.1.3.4	Berufliche, schulische und soziale Integration	84
3.1.3.5	Familienzusammenhalt und Rolle der Frauen und Mütter	86
3.1.4	Die Konsolidierungsphase in Bayern	88
3.1.4.1	Unterkunft und Versorgung	90
3.1.4.2	Berufliche, schulische und soziale Integration	93
3.1.4.3	Zusammensetzung der Familien	94
3.1.4.4	Familienzusammenhalt und Rolle der Frauen und Mütter	95
3.2	Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen und deren Familien	97
3.2.1	Wahrgenommene Integrationshürden	98
3.2.2	Bewältigung von Integrationshemmnissen	98
3.2.3	Hilfen von Einheimischen	104
3.2.4	Gegenseitige Hilfen unter Flüchtlings- und Vertriebenen- familien	114
3.2.5	Integration durch verwandtschaftliche Netzwerke	118
3.3	Familie und Verwandtschaft als Solidargemeinschaft während der Kriegs- und Nachkriegszeit	124
3.4	Rolle der Frauen und Mütter	141
4	FAMILIENMONOGRAPHIEN	147
5	ZUSAMMENFASSUNG UND INTERPRETATION DER ERGEBNISSE	187
5.1	Zusammenfassung	187
5.2	Interpretation	196
6	LITERATUR	201
7	ANHANG	205